

Dieses Land haben ehe dem die Bauren inne gehabt, da aber wegen Mangel der Triff-  
ten der Acker zum Vorwerck Grumbkowkaiten geschlagen so zahlet das Amt dafür den  
bisherigen Zinß.

**Mühlenconsignation 1752** (Qu: PT Grumbkowkaiten 3, Bl.79; erst: 25.8.1751)  
Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familie: Mann und Frau [MF]; Söhne über 12  
J.[Sü]; Töchter über 12 J.[Tü]; Knechte und Mägde [KMa]; Jungens und Margellens  
[JMg]; Summe der Großen [SG]; Söhne unter 12 J.[Su]; Töchter unter 12 J.[Tu];  
Summe der Kleinen [SK]; alte abgelebte Leuthe [A]

	MF	Sü	Tü	KMa	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
1 Hoff Mann Hinterthener	2	2	2	-	-	6	2	2	4	-

**Szemgullen 1769** (Qu: PT Grumbkowkaiten 4, Bl.30; erstellt: Juli 1768)  
Saeland 4 Hu 20 Mo jährl.Zinß: 56 rtl  
Wiesen,Unland,Dorff 4 Hu 18 Mo 32 Ru

**Mühlenconsignation 1769** (Qu: PT Grumbkowkaiten 4, Bl.117)  
Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familie: Mann und Weib [MF]; Söhne über 12  
J.[Sü]; Töchter über 12 J.[Tü]; Knechte und Mägde [KMa]; Jungens und Margellens  
[JMg]; Summe der Großen [SG]; Söhne unter 12 J.[Su]; Töchter unter 12 J.[Tu];  
Summe der Kleinen [SK]; alte abgelebte Leuthe [A]

Einwohner	MF	Sü	Tü	KMa	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
1 Gärtner Jaeger	2	-	-	-	-	2	-	1	1	

**Szemgullen 1775** (Qu: PT Grumbkowkaiten 5, S.110; erstellt: Juli 1774)  
Säeland 4 Hu 20 Mo Zins: 56 rtl  
Wiesen,Unland,Dorf 4 Hu 18 Mo 32 Ru  
9 Hu 8 Mo 32 Ru oletz. = 18 Hu 28 Mo 28 Ru magdeb.

**Mühlenconsignation 1775** (Qu: PT Grumbkowk.5, Bl.408; erstellt: Mai 1774)  
Tabellenkopf: Namen der Einwohner - Wirthe [M] - Wirthinnen [F] - Söhne über 12  
J.[Sü] - Töchter über 12 J.[Tü] - Knechte [Kn] - Mägde [Ma] - Dienst-Jungens [Ju]  
- Dienst-Margellens [Mg] - beurlaubte Soldaten [Sb] - Summe der Mahlgäste [SM] -  
alte abgelebte Personen über 60 J.[A] - Söhne unter 12 J.[Su] - Töchter unter 12  
J.[Tu] - unter Gewehr stehende Soldaten [Sg] - Summe der Personen, die nicht zum  
Anschlag kommen [SN]

Einwohner	M	F	Sü	Tü	Kn	Ma	Ju	Mg	Sb	SM	A	Su	Tu	Sg	SN
1 Knecht Mertens	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	2

**Szemgullen 1787** (Qu: PT Grumbkowkaiten 7, S.1157-1162;  
erstellt: 15.April 1786)

Das Bauer Land enthält nach dem Riß von Ingenieur Lieutenant v.Bons an rein Sae  
Land 4 Hu 20 Mo oletz., insgesamt mit Wiesen, Triften, Unland und Dorff Stellen  
9 Hu 8 Mo 32 Ru oletz. Die 56 rtl Zins kommen im Haupt Ertrage wieder zur Ausga-  
be.

„Dieses Bauer Land welches in der vorigen Praestationstabelle pag.110 aufgeföhret  
steht, und welches in Summa aus 9 Hu 8 Mo 32 Ru ol. bestehet, ist vorher und zwar  
in alten Zeiten ein Bauer Dorf gewesen, in welchem drei Wirthe gewohnt haben.  
Wegen Mangel der Weide für das auf dem hiesigen Vorwerk Grumbkowkaiten veran-  
schlagte Vieh, sind die 3 Bauren in andere Dörfer translociret, und sämtliches  
Dorfs Land zur Hütung für das Vorwerks Vieh aingeräumt worden. In dem Ertrage  
1740/46 ist dieses Umstands schon erwehnt,..."

[PT Grumbkowkaiten 8, S.1779ff, vom 26.Okt.1786:] „Die Feldflur Szemgullen ist in  
vorigen Zeiten Dorfsland gewesen, worauf 3 bäuerliche Familien gewohnt haben.  
Diese sind in anno 1733 nach dem angrenzenden Dorfe Kurschen versezt und das Land  
welches nach dem jezzigen Vermessungs Register 568 Mo 28 Ru Magdeb. enthält, zum  
Vorwerk Grumbkowkaiten, mit welchem, dem Dorf Kurschen und der Milchbude es gren-  
zet, gezogen worden. Dieses Stück Land wird nun zur Weide für das Grumbkowkait-  
sche Vieh und Pferde und des von der Milchbude genuzzet.“

[PT Grumbkowkaiten 8, S.1761ff:] „Das Gärtner Hauß in Szemgullen ist 1779 einge-  
stürzt und das Material für 8 rtl verkauft.“

**Szemgullen Vorwerk 1797** (Qu: PT Grumbkowkaiten 10, S.1131;  
erstellt: 12.Sept.1796)

Besitzungen: Eleonora Reinhardtin 3 Mo 89 Ru Magdeb.

„hat seit ungefähr 6 Jahren dieses Land vom Vorwerksland Szemgullen von Amts Rath  
Kühle erhalten“

### **Grumbkowkaiten (Vorwerk und Amt)**

Früherer Ortsname (vor 1723): Janaitschen, Jenatschen.

**Verwaltung:** Um 1723 DA Grumbkowkaiten, davor Uschpionsches SchA/  
HA Ragnit, 1818 Lkr. Pillkallen.

**Kirchspiel:** Willuhnen

**Nachbarorte:** Milchbude/Schoreller Forst, Wingeruppen, Bildehnen,  
Wensken, Uschballen, Uschrudzen, Kurschen.

**Entfernungen:** ½ M von Willuhnen, 1 M von der nächsten Stadt Pillkallen,  
4 M von Gumbinnen, 7 M von der nächsten Handelsstadt Tilsit.

**Grumbkowkaiten Vorwerk und Amt 1728** (Qu: PT Grumbkowkaiten 1,  
Bl.7-39; erstellt: 1728)

Erste Generalpacht durch den Amtmann Leopold August Lütckens für  
6 Jahre vom 1.Juni 1728 bis 1.Juni 1734 laut Instruction vom  
23.August 1728. [vergl. auch PT Grumbkowkaiten 12, S.1]

**Zum Gesamt-Vorwerck gehören:**

Vorwerck Grumbkowkaiten nebst Milchbude

Vorwerck Gehrehlichken einschl. Milchbude Jaegerswalde

Dienst Haus und Aker zu Rucken (4 Hu 7 Mo) + [kommen 1765/69 zum

wüster Cöllmisch Aker zu Klanupöhnen (3 Hu 15 Mo) + Vw Girrehlichken]

wüster Chatoulland zu Skrobeliennen (2 Hu 24 Mo) +

wüster Chatoulland zu Uschdrauen (1 Hu 13 Mo 150 Ru) + [werden bis 1740

wüster Bauer Aker zu Paplienen (22 Mo 150 Ru) + wieder besiedelt]

Das Königl.Preuß.Vorwerck Grumbkowkaiten nebst einer Milchbude hat zwar nach der  
Vermeßung 20 Huben, aber zum Saat Lande nur 15 Huben angenommen,  
also 450 Morgen.

<b>Nutzung:</b> 1/3 zur Brache	150 Mo	Vieh Zucht (Anschlag)
Weitzen Außaat	8 Mo	40 St. melckende Kühe
Roggen Außaat	142 Mo	30 St. Jung Vieh
Gerste Außaat	56 Mo	Dienste: 40 Bauren Dienste
Haber Außaat	94 Mo	und 6 Gärtner

**Die Brauerey beliefert:**

Cöllmische Krüge in Henskischken, Schmilgen, Tullen, Doblindschen,  
Szameitkehmen im Uschpiaunschen Ambte; zwei in Willuhnen im  
Doerschkehmschen Ambte; in Wießboriennen, Warnakallen, Rudschen  
hiesigen Ambts.

Königliche Krüge im hiesigen Ambte: Grumbkowkaiten, Gehrehlichken,  
Grablaucken, Rucken, Uschpiaunen, Wingeruppen, Bildehnen, Schappen,  
Schillehnen, Groß Dagudschen und Uschballen.

Jährlich werden im Durchschnitt zusammen 644 Thonnen consumiret.

Die Brandwein Brennercy (Brand Hauß) zu Grumbkowkaiten ist für die  
Aembter Grumbkowkaiten, Uschpiaunen, Doerschkehmen, Kattenau und  
Budwethen. Bey dem Ambte sind zwey Windmühlen wovon die eine Mühle  
noch neu zu erbauen ist.

**Viehbestand** bei der Übergabe an H.Lüetkens [PT Grumbk.12,S.7,17,19]:

99 Kühe, 23 junge Ochsen, 98 junge Stärcken; 15 Pferde beim Vw  
Grumbkowkaiten, 12 Pferde beim Vw Girrehlichken; 143 Schweine;  
10 Gänse, 15 Hühner.

**Bediente und Gesinde** zu Grumbkowkaiten [PT Grumbkowk.12,S.23]:

1 Land Reuter	4 (...)	1 Schließ Vogt
1 Hoff Mann	1 Kuh Hirth	1 Brauer
4 Gärdtner	1 Rinder Hirth	1 Brauer Knecht
2 Knechte	3 Mägde	1 Brandt Wein Brenner

**Grumbkowkaiten Vorwerk und Amt 1738** (Qu: PT Grumbkowkaiten 12, S.256)

Die 2. Mühle ist 1732 neu erbauet und am 27.May 1733 übergeben.

Übergabe des neuen Amts Hauses in Grumbkowkaiten am 5.Nov.1738 durch Kriegs und  
Domainen Rath von Beqver (?) und Bau Director Fischer.

Die Bau Arbeiten begannen 1735. Daran waren beteiligt:

Teichgräber Palm (Ausgrabung des Kellers und der Fundamente)  
Maurer Wolleben aus Stallupoehnen  
Zimmermann Lohrentz

Tischler Ramthau aus Gumbinnen  
 Glaser Roth aus Gumbinnen  
 Klein Schmidt Merscke aus Gumbinnen  
 Töpffer Gottfried Kalcks

Das Amts Haus ist 80 Fuß lang, 40 Fuß breit, massiv mit Mansardendach und mit Pfannen gedeckt. Das Gefängnis mitten auf dem Hofe ist 12 Fuß im Quadrat von Füllholtz erbaut, 3 Etagen hoch (in der 3. Etage ein Taubenhaus).

**Grumbkowkaiten Vorwerk und Amt 1746** (Qu: PT Grumbkowkaiten 2, S.109 ff; erstellt: Herbst 1745)

Vorwerk Grumbkowkaiten hat 30 Hu, davon 16 Hu 9 Mo 200 Ru vermessenenes Saath Lande = 489 Mo 200 Ru:

	1/3 zur Braache	163 Mo 200 Ru
	zu Weitzen	30 Mo
	zu Roggen	101 Mo
	zu Gerst	80 Mo
<b>Amts Bediente:</b>	zu Haaber	115 Mo
General Pächter		
Land Reuter		
Schließ Voigt		-----
Schornsteinfeger		489 Mo 200 Ru

15 Schultzen (in Uszbörszen, Augstutschen, Bildehnen, Groß Dargusen, Dickiauten, Kurschen, Patilschen, Pauschen, Radschen, Rudschen, Wingillen, Schnappen, Uszballen, Werszkallen und Wingeruppen mit je 13 rtl 19 gr 17 pf)

1 Saltzburger Schultz (Siemon Wiemer in Scharkabuden, 10 rtl)

9 Unterförster (1.Unterförster zu Augstutschen mit 8 rtl; acht Unterförster in Albrecht Naujehn, Kallnehlischken, Klischen, Patilschen, Uschbörschen, Weschkallen, Wingillen mit zusammen 54 rtl 89 gr 1 pf)

Der Beamte muß neu 4 rtl zahlen für die exercirte Fischerey im Amte, besonders in denen beyden Teichen zu Rudschen und Martincken.

Die Amtsübergabe vom 1.Juni 1728 auf sechs Jahre an Lütckens ist mit Verordnung der Königl.Kriegs und Domainen Cammer vom 8.Nov.1746 revidiret [PT Grumbkowkaiten 12, S.1]. Neue Übergabe der Ämter Grumbkowkaiten und Uschpiaunen an Amts Rath Leopold August Lütckens am 12.Dez.1746.

**Zum Amt Grumbkowkaiten gehören:** Brauerey, Brantwein Brennerrey, Ziegel Scheune, 3 Wind Mühlen in Grumbkowkaiten und Schillehnen, Schmiede zu Grumbkowkaiten und Rudschen, Diensthaus in Rucken, Vorwerk Grumbkowkaiten mit Milchbude Szemgullen, Vorwerk Girrehlischken mit Milchbude Jägerswalde.

**Die Brauerey beliefert** die Cöllmischen Krüge in Szamaitkehmen, Henskischken, Wisborienen, Willuhn und Warnakallen; die Königl.Krüge in Grumbkowkaiten, Uschpiaunen, Girrehlischken, Rudschen, Willuhn, Doblindzen, Schillehnen und Grablauken; das Schenckhaus in Tullen; den Schmidt in Lasdinehlen. - In den letzten 5 Jahren wurden durchschnittlich jährlich 476 Thonnen, in den Städten jährlich 85 Thonnen debitiret.

Die Brennerrey beliefert die Ämter Grumbkowkaiten, Uschpiaunen, Dörschkehmen, Sordargen, Kattenau und Budupönen. - In den letzten fünf Jahren wurden durchschnittlich jährlich 98 Ohm debitiret.

**Viehbestand,** bey der Untersuchung 1745 befunden: Vw Grumbkowkaiten: 19 Pferde, 2 Bullen, 20 Ochsen, 55 Kühe, 70 Jungvieh, 180 Schweine; - Milchbude Szemgullen: 75 Kühe; - Vw Girrehlischken: 10 Pferde, 1 Bolle, 74 Ochsen, 4 Kühe, 30 Schweine; - Milchbude Jägerswalde: 2 Bullen, 45 Kühe; - Rucken: Schaffhauß mit 300 St.

**Mühlenregister 1746** (Qu: PT Grumbkowkaiten 2, S.145,148,149)

Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familien: Mann und Weib [MW] - Kinder über 12 J.[Kü] - Kinder unter 12 J.[Ku] - Knechte und Mägde [KMa] - Jungens und Margellens unter 12 J.[JMg] - Alte abgelebte Leuthe über 60 J.[A] - Summe große Persohnen [SG] - Summe Kleine nebst Alten [SK]

Nahmen der Einwohner	MW	Kü	Ku	KMa	JMg	A	SG	SK
1 Herr Amts Rath Lütckens	2	2	-	18	1	1	22	2
2 Schreibers	2	-	-	-	-	-	2	-
3 Burschen	2	-	-	-	-	-	2	-
4 Landreuther Fuchß	1	-	-	-	-	-	1	-
5 Cämmer Heiliger	2	-	3	1	-	-	3	3
6 Cämmer Horn	1	-	-	-	-	-	1	-
7 Brau und Brantwein Brenner	2	5	-	-	-	-	7	-
8 Brau Knecht Hanß Ochß	2	-	1	1	-	-	3	1
9 Gärtenierer	2	-	1	-	-	-	2	1
10 Gärtner Martin Block	2	1	3	-	-	-	3	3
11 Jurg Cvassowsky	2	1	3	-	-	-	3	3

[Forts.d.Tabelle]

Nahmen der Einwohner	MW	Kü	Ku	KMa	JMg	A	SG	SK
12 Elias Finck	2	2	-	-	-	-	4	-
13 Valtin Finck	2	-	3	-	-	-	2	3
14 Josas Powillatis	2	1	-	-	-	-	3	-
15 Christoph Papenroth	2	1	-	-	-	-	3	-
16 Andreas Wannefried	2	1	3	-	-	-	3	3
17 Christian Müller	2	-	2	-	-	-	2	2
18 Hirt Andreas Hermell	2	1	5	-	-	-	3	5
19 Hirth Martin Hinterthann	2	2	4	-	-	-	4	4
20 Instmann Mapel Stammer	2	1	1	-	-	-	3	1
21 Schmid Fehse	2	-	4	2	-	-	4	4
22 Bötcher Kals	2	2	-	-	-	-	4	-
23 Schuster Schneider	2	-	3	-	-	-	2	3
24 Krüger Syring	2	3	5	-	-	-	5	5
25 Müller Langbein	2	2	4	3	-	-	7	4
<hr/>								
	48	25	45	25	1	1	98	47

**Grumbkowkaiten Amt und Vorwerk 1752** (Qu: PT Grumbkowkaiten 3, S.1ff,55ff; erstellt: Mitte 1751)  
 Saath Lande in magdeb.Maaß: 1000 Mo 65 Ru; das übrige Land ist meist nicht vermessen. Anbau: 1/3 Brache 334 Mo 65 Ru  
                                   Weitzen 56 Mo  
                                   Roggen 277 Mo  
                                   Gerst 150 Mo  
                                   Haber 183 Mo

-----  
 1000 Mo 65 Ru

Die Ziegel Scheune zu Uschballen ist wegen Mangel der Erde mit Approbation der Königl.Cammer eingegangen. Dem Amts Schmiede Hauß zu Rudszen drohet der Einfall und die Schmiede hat gemäß Cammer Verordnung eingehen müssen.

**Brauerey:** In den Ämtern Uschpiaunen und Grumbkowkaiten sind jährlich 457 Thonnen Bier debitiret worden (im Durchschnitt der letzten 5 Jahre). - Der abgebrannte Krug zu Uschpiaunen ist wieder aufgebaut. -  
 Zu Henskischken ist ein Schank Hauß angelegt.

**Brennerey:** In den Ämtern Grumbkowkaiten, Uschpiaunen, Dörschkehmen, Budweitschen, Kattenau und Budupönen, welche zu diesem Brand Hause geschlagen sind, können jährlich 107 Ohm Brandwein debitiret werden (Durchschnitt der letzten fünf Jahre). Das Amt hat 3 **Mühlen:** 2 zu Grumbkowkaiten, 1 zu Schillehnen. - Die zwey Mühlen und ein Wohnhaus zu Grumbkowkaiten wurden am 2.Juni 1752 an Müller Meister Christoph Meyer übergeben; die 2te Mühle stehet an der Stelle der abgebrannten [PT Grumbkowkaiten 12, S.319].

**Mühlenconsignation 1752** (Qu:PT Grumbkowkaiten 3, Bl.79; erst.:25.8.1751)

Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familie: Mann und Frau [MF]; Söhne über 12 J.[Sü]; Töchter über 12 J.[Tü]; Knechte und Mägde [KMa]; Jungens und Margellens [JMg]; Summe der Großen [SG]; Söhne unter 12 J.[Su]; Töchter unter 12 J.[Tu]; Summe der Kleinen [SK]; alte abgelebte Leuthe [A]

Einwohner	MF	Sü	Tü	KMa	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
1 Frau Amts Rähtin Lüetkens	1	-	1(*)	10	1	13	-	-	-	-
2 Schreiber	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-
3 Bursche	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-
4 Land Reuther Horn	2	-	-	-	1	3	1	-	1	-
5 Cämmer Heyliger	2	-	-	-	-	2	1	1	2	-
6 Cämmer Thiett	2	-	-	1	-	2	-	2	2	-
7 Brauer Hornmann	2	-	-	1	-	3	-	-	-	-
8 Brandwein Brenner Eichberger	2	-	1	-	-	3	1	1	2	-
9 Krüger Syring	2	1	2	-	-	5	1	-	1	-
10 Brau Knecht Tobias Scherl	2	-	-	-	-	2	2	-	2	-
11 Gärtenierer Waisskopf	2	-	-	-	-	2	2	1	3	-
12 Gärtner Papenroth	2	-	1	-	-	3	2	1	3	-
13 Gärtner Cvassowski	2	-	1	-	-	3	1	1	2	-
14 Gärtner Daats	2	-	-	-	-	2	1	-	1	-
15 Gärtner Wahnfried	2	1	-	-	-	3	-	-	-	-
16 Gärtner Finck	2	-	-	-	-	2	1	1	2	-
17 Gärtner Block	2	-	1	-	-	3	1	-	1	-
18 Hoff Mann in Szemgullen	[siehe dort]									

[Forts.d.Tabelle]

Einwohner	MF	Sü	Tü	KMa	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
19 Knecht Müller	2	1	-	-	-	3	3	-	3	-
20 Hengst Knecht Nicl.Behm	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
21 Hirth Hermell	2	1	1	-	-	4	2	2	4	-
22 Müller Langbein	2	2(+)	2	1	1	8	-	-	-	-
23 Bötcher Kalcks	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
24 Schmidt Faehse	2	-	-	-	1	3	2	-	2	-
25 Zimmer Mann Ruhr	2	-	-	-	-	2	2	1	3	-
26 Schlies Voigdt Skiratis	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
(*) = Jungfer	51	6	10	12	4	83	23	11	34	-
(+) = nebst Gesell										

**Grumbkowkaiten Vorwerk und Amt 1753-1763** (Qu: PT Grumbkowkaiten 12)

Den 28.May 1753: Der verwittweten Amts Rähtin Lütckens zur Kenntnis, daß wegen Vieh Sterbens auf den Vorwercken Grumbkowkaiten, Uschpiaunen und Girrehlichken 67 Ochsen aus dem Inventar gestrichen werden. [S.16b] Den 17.April 1760: Johann Heinrich Leopod Keydel soll den Land Reuthern, den Dienst Schultzen, den Dorfältesten und einigen Cöllmern pflichtgemäß bekannt geben, daß er zum Beamten und General Pächter der beyden Ämter Grumbkowkaiten und Uschpiaunen ernannt worden sei, und daß er als Vorgesetzter und Gerichtsherr zu ehren und zu respektieren sei...., was durch einen Hand Schlag versichert werden soll. Er übernimmt die Inventarien der beyden Ämter so dem Sel. Amts Rath und General Pächter Luetchen unterm 1ten Juni 1728 übergeben, im Nov. 1746 revidiret und bey Grumbkowkaiten von P.9 bis incl.312 und Reschp. von P.7 bis incl.96 aufgeföhret worden. [S.I]

**Verordnung vom 28.Sept.1763:** Von den auf den Vorwerken Grumbkowkaiten und Jägerswalde gestandenen 199 Kühen und 8 Bullen sind 100 Kühe und 8 Bullen crepiret. Der neue Inventar Stamm wird regulirt auf 99 Kühe und 3 Bullen. Auf dem Vorwerk Girrehlichken haben im Durchschnitt 98 Kühe und 4 Bullen gestanden. Bey dem in anno 1760 gewesenen großen Vieh Sterben ist der gantze Vieh Stamm eingegangen. An dessen Stelle ist anno 1763 ein Schaaf Stamm von 1200 Stück angeleget worden. [S.58 1/5]

**Grumbkowkaiten Vorwerk und Amt 1769** (Qu: PT Grumbkowkaiten 4, Bl.4,38,91-95,107-110; erstellt: Juli 1768)

Derzeitiger Generalpächter für die Ämter Grumbkowkaiten und Uschpiaunen ist der Amt Mann Johann Heinrich Leopold Keydell.

Aus der Zinß Tabelle: - Krüger Reinhardt 11 rtl  
- Schmidt Balbach 5 rtl  
- Müller Meyer -

Das Vorwerk Grumbkowkaiten (incl.Milchbude), das von 96 Bauren bearbeitet wird, hat nach der von Conducteur Tyszka 1768 geschehenen Vermessung im **Magdeburger Maaß:** an reinem Säeland 983 Mo 92 Ru

an Wiesen	281 Mo	91 Ru
an Weyde	860 Mo	2 Ru
Gärten, Hofstelle, Roßgarten	138 Mo	114 Ru
Unland, Graben, Wege, Teiche	89 Mo	30 Ru
	2352 Mo	149 Ru

**Anbau (Anschlag):** 1/3 Brache 327 Mo 92 Ru

Weitzen 40 Mo

Roggen 230 Mo

Gerst 128 Mo

Haber 258 Mo

983 Mo 92 Ru

Vieh Anschlag:

120 St.Kühe

60 St.Jung Vieh

**Brauerey:** In den Ämtern Grumbkowkaiten und Uschpiaunen werden jährlich 734 Tonnen Bier debitiret (Durchschnitt der letzten vier Jahre).

**Brandwein Brennerey:** In den Ämtern Grumbkowkaiten, Uschpiaunen, Doerschkehmen und Budwetschen werden jährlich 166 Ohm debitiret (Durchschnitt der letzten vier Jahre). Das Dienst Haus Rucken wird ab 1769 zum Vw Girrehlichken gezogen.

**Baum Bestand** am 19.Sept.1769 beym Vorwerk Grumbkowkaiten incl.Milchbude und Fohlen Weyde Szemgullen [PT Grumbk.12,S.312]:

- oculirt und gepfropfte Bäume: 83 Äpfel, 38 Birnen, 2 Kirschen;
- ungepfropfte Bäume: 27 Pflaumen, 26 Kirschen;
- sonstige Bäume: 116 Weyden, 86 wilde Bäume.

**Mühlenconsignation 1769** (Qu: PT Grumbkowkaiten 4,Bl.118; erst.:Juli 1768)

Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familie: Mann und Weib [MF]; Söhne über 12 J.[Sü]; Töchter über 12 J.[Tü]; Knechte und Mägde [KMa]; Jungens und Margellens [JMg]; Summe der Großen [SG]; Söhne unter 12 J.[Su]; Töchter unter 12 J.[Tu]; Summe der Kleinen [SK]; alte abgelebte Leuthe [A]